Montag, 03.02.2014

Referent: Peter Mertens

Der Aufstieg der belgischen Partei der Arbeit (PdA)

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

In Belgien geschieht Erstaunliches: Die Partei der Arbeit, bis vor wenigen Jahren noch eine kaum beachtete kleine politische Kraft, gehört heute zu jenen linken Parteien Europas, deren Einfluss am schnellsten wächst. Der Durchbruch zu einer nationalen Kraft gelang ihr in den Kommunalwahlen im Oktober 2012. Ihre Abgeordneten zogen in zahlreiche Stadt- und Gemeindeparlamente ein. Für die im kommenden Mai anstehenden Parlamentswahlen wird erwartet, dass die PdA auch in alle drei belgischen Regionalparlamente und in die Nationalversammlung einziehen wird.

Beeindruckend ist aber auch der Mitgliederzuwachs der PdA. Nach dem Kommunalwahlerfolg sind fast 3.000, vor allem junge Genossinnen und Genossen hinzugekommen und haben damit die Mitgliedschaft nahezu verdoppelt. Diesen Erfolg hat die Partei trotz oder womöglich sogar wegen ihres ausdrücklichen Bekenntnisses zum Sozialismus und ihres Selbstverständnisses als marxistische Kraft errungen. Ein Beweis dafür, dass Wahlerfolge bei gleichzeitiger Prinzipienfestigkeit durchaus möglich sind.

Vom Referenten, dem PdA-Vorsitzenden Peter Mertens ist vor kurzem im Verlag André Thiele sein Buch „Wie können sie es wagen? Der Euro, die Krise und der große Raubzug erschienen“ erschienen. In Belgien stand das Buch über Monate auf der Bestsellerliste der Sachbücher ganz oben.

Mehr Informationen über die Partei der Arbeit Belgiens finden sich unter www.ptb.be auf Niederländisch, Französisch und Englisch.

Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein für **Montag, dem 3. Februar 2014, 19.00 Uhr** ins Marx-Engels Zentrum (MEZ), Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin, nahe U-Bhf Bismarckstraße und Bus 109

Kostenbeitrag: 2 €/ ermäßigt: 1 € für Teilnehmer ohne Einkommen.

Referent:

Peter Mertens

Vorsitzender der Partei der Arbeit (PdA), Belgien